# Die bewährte Politik der SED noch überzeugender vermitteln

## Das Politbüro des ZK nahm Bericht der Bezirksleitung Rostock der SED entgegen

(NW) Die Bezirksleitung Rostock der SED berichtete am 22. September 1981 vor dem Politbüro des ZK zum Thema: Erfahrungen der politischen Massenarbeit bei der Auswertung und Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED". In einer vom Politbüro dazu beschlossenen Stellungnahme wird zum Ausdruck gebracht, daß die Bezirksleitung Rostock mit der Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit weiter erhöht hat und alle Kräfte auf die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben konzentriert. Ein sichtbarer Ausdruck des Bekenntnisses der Bürger des Bezirkes Rostock zur Politik der SED sind die bedeutenden volkswirtschaftlichen Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages.

In seiner Stellungnahme orientiert das Politbüro des ZK der SED auf wesentliche Grundfragen, die es bei der weiteren Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages noch stärker in der Führungstätigkeit zu beachten gilt. Welche Grundfragen sind das?

### Grundfragen, die Inhalt bestimmen

Ausgehend von der entscheidenden Frage der sozialistischen Revolution, der Frage der Macht, ist es notwendig, alle Kräfte auf die allseitige Stärkung der DDR zu konzentrieren. Ein wichtiges Anliegen der politischen Massenarbeit ist es daher, die Erkenntnis zu vertiefen, daß die politische Macht der Arbeiterklasse, ihr Bündnis mit den anderen Klassen und Schichten unersetzbare Voraussetzungen für das erfolgreiche Voranschreiten auf dem Weg zum Sozialismus-Kommunismus sind.

Eine diesen Anforderungen entsprechende politische Massenarbeit erfordert, daß alle Parteiorganisationen das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit weiter erhöhen. Es geht dabei darum, bei den Mitgliedern der Partei, bei den Werktätigen die Klassenposition, revolutionäre Haltungen und hohe persönliche Einsatzbereitschaft weiter zu festigen und sie zu befähigen, sich immer richtig politisch zu orientieren und entsprechend zu handeln.

Der Bezirksleitung Rostock wird im Zusammenhang damit empfohlen, alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Wirksamkeit der ideologischen Arbeit zu nutzen, um das Schöpfertum, die Energie und den Tatendrang der Massen noch besser zu fördern. Im vertrauensvollen Gespräch sind die Fragen der Werktätigen mit dem Ziel zu klären, sie in die aktive und bewußte Arbeit zur allseitigen Stärkung des sozialistischen Vaterlandes einzubeziehen.

Eine weitere Grundfrage leitet sich aus den Anforderungen zur Verwirklichung der vom X. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie für die achtziger Jahre ab: die Arbeitsproduktivität weiter zu steigern, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu meistern, das für die Fortführung des bewährten Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik notwendige hohe Leistungswachstum der Volkswirtschaft zu erreichen.

Hier liegt ein bedeutsamer Ansatzpunkt für eine wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit der Partei, geht es doch darum, bei allen Werktätigen das Verständnis für die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge und für das Wirken der ökonomischen Gesetze des Sozialismus weiter zu vertiefen. Darin eingeschlossen ist Klarheit darüber zu schaffen, daß die immer engere Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution die Hauptreserve für die weitere Erhöhung der Leistungskraft unseres sozialistischen Staates ist. Die Leninsche Erkenntnis, daß die Steigerung der Arbeitsproduktivität das Ausschlaggebende für den Sieg der sozialistischen Gesellschaftsordnung ist, gehört nach wie vor in das Zentrum der politisch-ideologischen Tätigkeit der Partei.

Das Politbüro orientiert darauf, die ideologische Arbeit zur Erläuterung der Wirtschaftsstrategie der Partei so zu führen, daß sie sich in konkreten ökonomischen Ergebnissen niederschlägt. Dabei ist der Kampf um die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1981 und zugleich darum